

„Es kostet Sie nur den Anruf!“ – die Hilfsangebote in der Stadt und den Gemeinden stehen auf Abruf.

Bürgerinnen und Bürger aller zwölf Ortsgemeinden stehen in der Verbandsgemeinde Wirges in diesen schweren Krisenzeiten zusammen und entwickeln Hilfsangebote.

Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Durch die dynamische Verbreitung des Coronavirus werden in den kommenden Tagen und Wochen immer mehr Bürgerinnen und Bürger Hilfe von außen benötigen. Viele von uns haben in unseren Familien und im Freundes- und Bekanntenkreis Hilfe erfahren. Doch nicht jeder Betroffene kann (durchgehend) auf Familienmitglieder, Freunde oder Bekannte zurückgreifen.



„**Miteinander – füreinander!**“ – mit diesem Motto arbeiten die Wäller Heinzelmännchen zuverlässig seit nun mehr 12 Jahren im Namen unserer Ortsgemeinden für Menschen in der VG Wirges. Doch nun muss unsere Nachbarschaftshilfe ihre Fahr- und Begleitdienste z.Z. bis auf Weiteres aussetzen. Da unsere fleißigen Helferinnen und Helfer zu einem sehr hohen Prozentsatz selbst zur Risikogruppe gehören (Senioren + Vorerkrankung - oft mehrfach).

Umso wertvoller ist es, dass gesunde und nicht zur Risikogruppe gehörende Bürgerinnen und Bürger solidarisch älteren, alleinerziehenden oder erkrankten Menschen ihre Hilfe und Unterstützung anbieten. Doch genauso wichtig ist es, dass die Angebote, die bereit stehen, auch in Anspruch genommen werden:

***Haben Sie bitte den Mut die Ihnen gebotenen Hilfen anzunehmen!
Es kostet Sie nur den Anruf!***

In allen Ortsgemeinden stehen engagierte, zuverlässige und tatkräftige Ansprechpartner für Sie persönlich bereit, wie Sie der Liste auf den kommenden zwei Seiten entnehmen können. Falls Ihnen darüber hinaus Fragen, Anmerkungen oder Ähnliches auf dem Herzen brennen, melden Sie sich gerne im Generationenbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Wirges, bei Herrn Emil Walter Huck, unter der Telefonnummer **02602/689-229**.

Bitte machen Sie von dem Einkaufszettel (aus der Wochenzeitung oder der Internetseite der VG Wirges) Gebrauch, damit Ihre Helferinnen und Helfer an den Kassen Ihre gewünschten Mengen (handelsüblich) zu ihren eigenen Einkäufen bzw. denen von weiteren Solidareinkäufen kaufen dürfen. Bei einigen Produkten des täglichen Lebens besteht eine Einschränkung pro Haushalt.

Hilfsangebote in der Stadt und den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Wirges

Auf der Startseite unserer Homepage finden Sie die ständig aktualisierte und erweiterte Fassung in der Rubrik „Hilfsangebote in den Ortsgemeinden“ und jetzt neu den Einkaufszettel zum Download!
www.wirges.de/service/hilfsangebote-in-den-ortsgemeinden/

Gemeinde	Hilfsangebot	Ansprechperson/en	Weitere Infos/ Hinweise:
Stadt Wirges	„Unsere Hilfe“ eine Initiative der Stadt Wirges	Andreas Weidenfeller (Stadtbürgermeister Wirges) organisiert und leitet die Hilfen in Wirges. 01577 / 6363069 oder per Mail: andreas.weidenfeller@wirges.eu Bürgerhaus: 02602 / 60190	In Anbetracht der aktuellen Situation und der Einschränkung vieler Bürger in den Risikogruppen durch das Coronavirus bieten wir, die Stadt Wirges, unsere Hilfe an. Egal ob Einkäufe, Apothekengänge oder Ähnliches. In einer solchen Zeit ist es wichtig, als Stadt zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu helfen. Wenn Sie Unterstützung benötigen, melden Sie sich gerne. Wir freuen uns Ihnen zu helfen!
Dernbach	„Derwisch hält Zusammen“ eine Initiative der Kirmesjahrgänge und Altstars Dernbach	Anne Hoschkara 0160 / 91915764 Connor Molls 01575 / 5745989 Nadine Dennebaum 0178 / 8099918 oder per Mail: coronahilfe@dernbach.online	Wir haben ein Netzwerk von Helfern aufgebaut, die für euch z.B. einkaufen gehen, Medikamente in der Apotheke abholen, Briefe zur Post bringen, usw.. Geschriebene Einkaufslisten können bei Connor Molls (Dr.-Domarus-Straße 13) abgegeben werden. Abrechnung der Einkäufe erfolgt nach Vorlage des Kassenzettels.
Siershahn	„Nachbarschaftshilfe“ eine Initiative eines Siershahner Bürgers, der helfen möchte	Alwin Scherz (Ortsbürgermeister) organisiert und leitet die Hilfen in Siershahn. 02623 / 95 12 60 oder per Mail: alwin.scherz@siershahn.de	Sollte jemand Hilfe bei Einkäufen oder ähnlichem benötigen, bitte ich dieses mir telefonisch mit zu teilen.
Ebernhahn	„Unterstützung bei der Versorgung“ eine Initiative der Kirmesgesellschaft	Robin Görg organisiert und leitet die Hilfen in Ebernhahn. 0176 / 31574759 oder per Mail: rqoerq50@gmail.com	Soweit Sie derzeit in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind und Unterstützung bei der Versorgung mit Lebensmitteln, sonstigen Gütern des täglichen Bedarfs, Medikamenten oder Ähnlichem brauchen, bitte ich Sie um Kontaktaufnahme. Wir vermitteln Ihnen eine Person, die notwendigen Einkäufe für Sie erledigt.
Mogendorf	„Hilfsangebot in Zeiten von Corona“ eine Initiative der Ortsbürgermeisterin	Nicole Hampel (Ortsbürgermeisterin) organisiert und leitet die Hilfen in Mogendorf. 02623 / 6569	Sollte jemand keine Möglichkeit haben, Einkäufe von Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn ausführen zu lassen, darf er sich gerne telefonisch melden.
Ötzingen	„Corona – Hilfe für Ötzingen und Sainerholz“ eine Initiative des Ortsbürgermeisters	Ansgar Ritz (Ortsbürgermeister) organisiert und leitet die Hilfen in Ötzingen. 0172 / 6557485 oder per Mail: info@oetzingen.de	Menschen und Familien, die Unterstützung benötigen, können ihr Anliegen telefonisch unter der angegebenen Telefonnummer/ E-Mailadresse mitteilen. Die entsprechende Hilfe wird dann koordiniert.

Hilfsangebote in der Stadt und den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Wirges

Gemeinde	Hilfsangebot	Ansprechperson/en	Weitere Infos/ Hinweise:
Staudt	„Gegenseitige Unterstützung“ eine Initiative des Ortsbürgermeisters	Sven Normann (Ortsbürgermeister) organisiert und leitet die Hilfen in Staudt. 0151 / 57019967 oder per Mail: sven.normann@staudt-gemeinde.de	Eine große Anzahl hat sich bereiterklärt Hilfeleistungen anzubieten. In Hinblick auf diese Hilfsbereitschaft möchte ich gesundheitlich beeinträchtigte Menschen, ältere Menschen oder verunsicherte Menschen bitten diese Hilfen anzunehmen. Sprechen Sie Ihre Nachbarn offen an, gerne können Sie natürlich auch mich direkt ansprechen.
Helferskirchen	„Solidarität der Helferskirchener in der CORONA-Krise“ eine Initiative des Gemeinderats	Anette Marciniak-Mielke (Ortsbürgermeisterin) organisiert und leitet die Hilfen in Helferskirchen. 0172 / 371 3605 oder per Mail: anette.marciniak-mielke@helferskirchen.de Stefan Menges 0163 / 385 0104 oder per Mail: stefan.menges@helferskirchen.de Paul Müller 02626 / 6147 oder per Mail: paul.mueller@helferskirchen.de	Besonders Ältere – oftmals Alleinstehende oder auch evtl. in Quarantäne befindliche Bewohner – bedürfen Hilfe – nicht immer wohnen Kinder/ Angehörige im gleichen Haus oder im Dorf. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Hilfe beim Einkaufen oder Ähnlichem benötigen, mit Angabe von Name, Anschrift und Kontaktdaten.
Moschheim	„Hilfe & Helfende“ eine Initiative des Gemeinderats	Norbert Nöller (Ortsbürgermeister) organisiert und leitet die Hilfen in Moschheim. 02602 / 70177 oder per Mail: info@moschheim.de	In diesen schwierigen Zeiten möchten wir Senioren und Menschen, die derzeit zu Hause bleiben sollen und nicht von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn versorgt werden können, unsere Hilfe anbieten. Die Hilfe umfasst in erster Linie die Versorgung mit Lebensmitteln, Drogerieartikeln und Medikamenten.
Leuterod	„Hilfsangebot - alltägliche Erledigungen“ eine Initiative des Gemeinderats	Heidi Perpeet (Ortsbürgermeisterin) organisiert und leitet die Hilfen in Leuterod. 02602 / 70241 oder per Mail: heidi.perpeet@leuterod.de Astrid Künzler 02602 / 69707	Um ihnen die schwere Zeit etwas zu erleichtern, möchte die Gemeinde Leuterod ihre Unterstützung anbieten: z.B. bei Einkäufen, Arztbesuchen, alltäglichen Arbeiten, Versorgung mit Medikamenten, Behördengänge, etc.
Bannberscheid	„Hilfeleistung wegen Corona“ eine Initiative des Ortsbürgermeisters	Georg Holl (Ortsbürgermeister) organisiert und leitet die Hilfen in Bannberscheid. 0178/9368256 (Handy) bzw. 02602/70645 oder per Mail: georg.holl@bannberscheid.de	Wenn Sie Hilfe bei Alltagsbesorgungen benötigen, melden Sie sich bitte einfach und unverbindlich unter Angabe des Namens, der Adresse, Telefonnummer und der Angabe der gewünschten Unterstützungsleistung.
Niedersayn	„Niedersayner helfen einander!“ eine Initiative des Gemeinderats	Gernot Kober-Golly (Erster Beigeordneter) organisiert und leitet die Hilfen in Niedersayn. 02666 / 912 835 oder per Mail: gernot.kober-golly@niedersayn.de	Gesunde helfen Erkrankten bzw. Menschen in Quarantäne, die nicht selbst Hilfe organisieren können. Die Versorgung betroffener Menschen wird durch Einkäufe unter hygienischen Bedingungen von freiwilligen Gesunden gesichert.

Einkaufszettel - Zeit zum Einkaufen!

Ich kaufe ein

Name _____
Telefon _____

Ich bekomme den Einkauf

Name _____
Telefon _____

Datum _____
Adresse _____

Ich benötige:

→ *Den Kassenbon bitte auf die Rückseite kleben!*

Obst

Getränke

Gemüse

Aufstrich

Brot & Backwaren

Tiefgekühltes

Fleisch & Fisch

Hygiene & Haushalt

Milchprodukte

Sonstiges/ Bemerkungen
